

### GoEast goes Giessen III

Zum dritten Mal präsentiert das Gießener Zentrum Östliches Europa (GiZo) der Justus-Liebig-Universität in Zusammenarbeit mit dem GoEast-Filmfestival in Wiesbaden und dem Kinocenter Gießen auch in Gießen eine kleine Auswahl von Festivalfilmen. Nachdem die ersten beiden Jahrgänge sowohl von den Studierenden der JLU als auch den Kineast\_innen der Stadtöffentlichkeit gut angenommen wurden, locken in diesem Jahr zwei SciFi-Filme und ein bereits mehrmals ausgezeichnetes Sozialdrama aus Weißrussland ins Kino.

Seit 2001 verwandelt das GoEast-Filmfestival jährlich im April die hessische Landeshauptstadt Wiesbaden in einen der international wichtigsten Schauplätze für das Kino aus Mittel- und Osteuropa. Dabei adressieren die über 100 Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme vom 10.4.-16.4.2019 Fachbesucher\*innen und heimisches Kinopublikum gleichermaßen. Auch in diesem Jahr können die Gießener an drei Filmabenden auch direkt vor Ort Festivalluft schnuppern.

Den Anfang macht am 11. April 2019 um 20.00 Uhr mit "Chrystal"" (Festivaltitel: **Crystal swan**) der



Debütfilm der weißrussischen Regisseurin Dar'ja Žuk, die im grauen Minsk der neunziger Jahre die Geschichte der unangepassten, bunten Vel'ja erzählt, die als DJane House Music auflegt und versucht, ihren Traum, in die USA zu fahren, umzusetzen. Doch ohne Festanstellung ist es praktisch unmöglich, ein Visum für die USA zu ergattern. Bei einem Interview in der US-Botschaft gibt Vel'ja sich als erfolgreiche

Managerin einer Kristallfabrik aus. Alles scheint zu funktionieren, doch dann führt ihre Lüge sie in die Provinz, wo sie auf harte Weise mit der Realität konfrontiert wird. Der Film ist der erste in 22 Jahren, den Weißrussland als seinen Kandidaten in das Rennen um den Oscar schickte

Mit *Ederlezi Rising* des Regieneulings Lazar Bodroža beginnt dann am 15. April 2019 das SciFi-Doublefeature. Der serbische Regisseur geht in seiner Reise durch das Weltall der Frage nach, was angesichts der hochentwickelten Cyborgs eine Person überhaupt zu einer Person macht und wie sich die künstliche Intelligenz dazu verhält.

2148 hat auf der Erde der Welt-Sozialismus gesiegt. Großkonzerne suchen den Profit nun auf anderen Planeten. Die Ederlezi Corporation rekrutiert den erfahrenen Astronauten Milutin für eine Mission zum Planeten Alpha Centauri. Die Bedingung:



Nimani, ein weiblicher Cyborg muss ihn auf der Reise begleiten. Der mysogyne Milutin ist von der Idee nicht begeistert. Zunächst nutzt er Nimani, gespielt von der feministischen Pornodarstellerin Stoya, als einen willenlosen Sexroboter. Doch bald ändern sich das Machtverhältnis zwischen den beiden. Die serbisch-amerikanische Koproduktion *Ederlezi Rising* beeindruckt dabei mit visionären Bildern und anregender Musik.



In starkem Kontrast zu der technischen Perfektion von *Ederlezi Rising* schließt die tschechische Low-Budget SciFi-Parodie „Mars“ (Festivaltitel: Trash on Mars) am 16. April 2019 um 20.00 Uhr das diesjährige *GoEast goes Gießen* ab. Im Jahre 2118 ist die Kolonisierung des roten Planeten ist schon nicht mehr angesagt. Da kommt noch eine tschechische Mission in der schon recht verlotterten Marsstation an. Wie im BIG BROTHER-Container haben die

sechs Tschechonaut\*innen ihren eigenen Kopf und sehr eigene Motive. Auch hier in diesem Film sind die Menschen nicht allein: Bot, ein Android, geschult durch Indianer-Comics, hat die Menschheit längst durchschaut und die Crew sofort im Griff. Er will nicht mehr einsam sein im All! Doch wann ist eine Marsmission eigentlich eine Marsmission? Wenn bloß alle Leute Englisch sprechen? Und wann ist der Mars der Mars?

11.4.2019 **Crystal swan (russOvmenglU)**, 15.4.2019 **Ederlezi Rising (englOV)**, 16.4.2019 **Trash on Mars (tschOvmenglU)**, jeweils 20.00 Uhr im Kinocenter Gießen, Bahnhofstr. 34, Gießen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Franz Schindler ([Franz.Schindler@slavistik.uni-giessen.de](mailto:Franz.Schindler@slavistik.uni-giessen.de)).